



München, den 15.07.2018

Regengeschützte Fahrradabstellräume Hohlraum am Wettersteinplatz

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten darzustellen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um im Hohlraum am Wettersteinplatz trockene Abstellplätze für Fahrräder, Rikschas und Elektrozweiräder zu schaffen.

Zusätzlich bittet der Bezirksausschuss zu Prüfen, ob dort die Möglichkeit besteht, Ladestationen für Elektrozweiräder aller Art zu schaffen.

Begründung

Stau. Die Straßen sind überfüllt. 30,3 % der MünchnerInnen haben einen Arbeitsweg von weniger als 20 Minuten (de.statista.com) und legen diesen vorwiegend mit dem KFZ zurück. 2/3 der insgesamt in der Stadt zurückgelegten Wege sind unter 10 km, 50% sogar unter 5 km. Ein guter Teil dieser Wege könnte, besonders bei schönem Wetter, entspannt mit dem Fahrrad bewältigt werden.

Würden nur 10 Personen das KFZ stehen lassen, wäre das beispielsweise alleine eine Verringerung der CO2 Belastung in der Stadt von 12000g PRO TAG (!) (schon wenn man von einem sehr geringen Arbeitsweg von 4 km ausgeht). Natürlich ist von einer deutlich höheren Nutzung auszugehen.

Sowohl die U-Bahnstation Wettersteinplatz als auch das Grünwalder Stadion benötigen dringend weitere regengeschützte Abstellplätze für Fahrräder, eBikes und Rikschas.

Die Stadt München fördert den Radverkehr und strebt an, den Titel Radhauptstadt zu führen, zudem bezuschusst sie die Anschaffung von Elektrolastenrädern und Rikschas unter gewissen Umständen zu 25%. Insbesondere Elektrofahrräder sind sehr schwer und können teilweise nicht in Keller oder Wohnungen getragen werden, sollten kippsicher und nicht in Wohngebäuden stehen und dürfen keiner Dauerfeuchtigkeit ausgesetzt sein. Jedoch nicht nur für jene werden Stellplätze benötigt. Solche stehen aktuell nicht ausreichend zur Verfügung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen